

	<p>Objekt: Schale (Modell 47)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1932.23</p>
--	---

Beschreibung

Eine Reise nach Ostasien inspirierte den Chemiker Gusso Otto Reuss (1885–1962), die Besonderheiten der asiatischen Keramiken zu erforschen. In seiner 1921 gegründeten Werkstatt experimentierte Gusso Reuss mit Tonmischungen, Glasuren und dem Brand. Er erzeugte leuchtende Kupferreduktionsglasuren, die den asiatischen Vorbildern nachempfunden sind, aber im Formempfinden der Zeit stehen. Ab 1927 stellte er sie auf den Grassimessen vor.

Erworben vom Künstler, Grassimesse Frühjahr 1932.

Grunddaten

Material/Technik: Hochgebrannte Irdenware, glasiert
Maße: Durchmesser 29,5 cm, Höhe 10,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1932
	wer	Gusso Otto Reuss (1885-1962)
	wo	Schöngeising
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ostasien

Schlagworte

- Essgeschirr
- Funktionalismus
- Keramik
- Schale (Gefäß)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 113